



Margit Berg

**MuSE-Pro – Überprüfung
grammatischer Fähigkeiten
bei 5- bis 8-jährigen Kindern**

Manual

EV reinhardt

**3.
Auflage**

Margit Berg

**MuSE-Pro –
Überprüfung grammatischer Fähigkeiten
bei 5- bis 8-jährigen Kindern**

Manual

3., überarbeitete Auflage
Mit Illustrationen von Stefanie Brors

Ernst Reinhardt Verlag München

Prof. Dr. Margit Berg, Sprachheilpädagogin, lehrt Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Sprache an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und beschäftigt sich in Forschung, Lehre und als Fortbildungsreferentin mit der Diagnostik und Therapie grammatischer Störungen.

Das vorliegende Manual ist Bestandteil der Materialbox „MuSE-Pro“. Zusätzlich ist im Ernst Reinhardt Verlag lieferbar:

Berg, M.: MuSE-Pro – Überprüfung grammatischer Fähigkeiten bei 5- bis 8-jährigen Kindern. Auswertungsbogen (20er-Pack, ISBN: 978-3-497-03258-7)

Außerdem von der Autorin im Ernst Reinhardt Verlag lieferbar:

Berg, M.: Kontextoptimierung im Unterricht. Praxisbausteine für die Förderung grammatischer Fähigkeiten (3., aktual. Aufl. 2018, ISBN 978-3-497-02755-2)

Motsch, H.-J., Berg, M.: Kontextoptimierung. Evidenzbasierte Intervention bei grammatischen Störungen in Therapie und Unterricht (4., völlig überarb. Aufl. 2017, ISBN 978-3-497-02702-6)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03257-0 (Materialbox incl. Manual)
3., überarbeitete Auflage

© 2024 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Verlag Ernst Reinhardt GmbH & Co KG behält sich eine Nutzung seiner Inhalte für Text- und Data-Mining i.S.v. § 44b UrhG einschließlich Einspeisung/Nutzung in KI-Systemen ausdrücklich vor.

Printed in EU

Cover unter Verwendung von Illustrationen von Stefanie Brors

Satz: ew print & medien service gmbh, würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de E-Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Materialien zur Durchführung von MuSE-Pro	4
Vorwort	5
1 Grammatische Entwicklung	6
2 Grammatische Störungen	8
3 Diagnostik grammatischer Störungen	9
3.1 Diagnostisch relevante Teilbereiche	9
3.2 Methodisches Vorgehen und Diagnostikinstrumente	9
4 MuSE-Pro: Vorstellung des Verfahrens	11
4.1 Zielsetzung	11
4.2 Durchführung	12
4.3 Auswertung	15
5 Normierung von MuSE-Pro	18
5.1 Vom informellen Verfahren zum normierten Test	18
5.2 Stichprobenbeschreibung	18
5.3 Item- und Skalenkennwerte	18
5.4 Testgütekriterien	19
6 Normtabellen	22
7 Interpretation und Förderplanung	25
7.1 Einordnung und Interpretation der Ergebnisse	25
7.2 Ausblick auf Therapiemaßnahmen	25
Literatur	27

4 MuSE-Pro: Vorstellung des Verfahrens

4.1 Zielsetzung

Im therapeutischen und sprachheilpädagogischen Alltag erweist sich der relativ hohe Zeitaufwand der verfügbaren Tests in der Diagnostik grammatischer Störungen häufig als Hürde in der Therapieplanung. Zweifellos stellt die Kenntnis des aktuellen sprachlichen Entwicklungsstandes eine unverzichtbare Voraussetzung einer erfolgversprechenden Therapie und eines am kindlichen Förderbedarf orientierten sprachheilpädagogischen Unterrichts dar. Im Alltag wird jedoch die Anforderung, regelmäßig die aktuellen und individuellen grammatischen Fähigkeiten des Kindes zu erfassen, aufgrund zeitlicher Engpässe häufig als unrealistisch und überfordernd erlebt. Vor diesem Hintergrund wurde nach einer Möglichkeit gesucht, PraktikerInnen ein diagnostisches Verfahren anzubieten, das im Rahmen der Sprachtherapie und Sprachheilpädagogik besser realisierbar ist und damit in höherem Maße akzeptiert wird.

MuSE-Pro wurde daher mit dem Ziel entwickelt, ein alltagstaugliches Untersuchungsinstrument zu bieten, das mit kindgerechten Materialien bei geringem zeitlichem Aufwand einen Überblick über die kindliche Grammatikentwicklung ermöglicht und somit eine Grundlage für gelingende Förderung bietet. MuSE-Pro wurde zunächst als informelles Verfahren zur Erfassung der morphologischen und syntaktischen Fähigkeiten auf produktiver Ebene bei Kindern im Alter von fünf bis acht Jahren konzipiert und erfasst den individuellen Erwerbsstand grammatischer Regeln. Im mehrjährigen Einsatz hat sich jedoch gezeigt, dass das Verfahren besonders im unteren Leistungsbereich gut differenziert. Daher wurde bis ins Jahr 2023 eine Normierungsstudie durchgeführt. So liegen für die individuellen Ergebnisse der Kinder nun auch Prozentränge vor. Relevant ist dabei nicht nur das Gesamtergebnis des Tests, sondern (als Basis für die Ableitung konkreter Therapieziele) gerade auch die differenzierte Auswertung der verschiedenen morphologischen und syntaktischen Regeln. In die Überprüfung werden fünf relevante grammatische Regeln der deutschen Sprache einbezogen, die Kindern mit Sprachentwicklungsstörung häufig Schwierigkeiten bereiten:

- die Verbzweitstellungsregel (V2) im Hauptsatz,
- die Subjekt-Verb-Kongruenz (SVK),
- die Akkusativmarkierung (Akk),
- die Dativmarkierung (Dat) und
- die Verbendstellungsregel im Nebensatz (NS).

Diese morphologischen und syntaktischen Regeln zählen zu den zentralen und häufigsten Zielebenen der Grammatiktherapie und erweisen sich somit als besonders praxisrelevant für SprachtherapeutInnen und SprachheilpädagogInnen. Der Fokus des Verfahrens liegt darauf, Informationen zur Ableitung konkreter Therapieziele und zur Festlegung sprachlicher Zielstrukturen im Bereich der Morphologie und Syntax bereit zu stellen.

Die Erfahrungen mit dem Einsatz des Verfahrens zeigen zudem, dass auch eine mehrmalige Durchführung von MuSE-Pro mit mehrmonatigem zeitlichem Abstand von den Kindern bereitwillig angenommen wird. Daher kann das Verfahren auch genutzt werden, um im Verlauf der Förderung mit geringem Zeitaufwand die kindlichen Fortschritte zu erfassen.

Die Durchführung von MuSE-Pro ist bei Kindern mit Entwicklungsverzögerungen auch im höheren Grundschulalter noch möglich. Für Kinder ab neun Jahren kann die Auswertung jedoch nur qualitativ erfolgen, da die Normierung sich nur auf Kinder von 5;0 bis 8;11 Jahren bezieht.

Für die Auswertung wurde ein einfacher und schnell auszufüllender Bogen erstellt. Mit diesem Bemühen um eine zeitökonomische Durchführung und Auswertung sind jedoch notwendigerweise auch Grenzen verbunden: So beschränkt MuSE-Pro sich auf eine zweipolige Unterscheidung richtiger und falscher Grammatikproduktionen und verzichtet darauf, nicht korrekte kindliche Äußerungen qualitativ differenzierter auszuwerten. Bei Bedarf können relevante Beobachtungen jedoch auf der letzten Seite des Auswertungsbogens im Feld „Bemerkungen“ festgehalten werden.

Schließlich verfolgt MuSE-Pro das Ziel, die Erhebung sprachlicher Strukturen in einem Rahmen zu ermöglichen, der von den Kindern als wenig belastend erlebt wird. Tatsächlich hat sich gezeigt, dass der Einsatz von MuSE-Pro sich auch schon für den Erstkontakt mit einem Kind eignet.